

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[16105.] Der Buchhändler Robert Herse in Solberg ist aus der hier bestandenen offenen Handels-Gesellschaft E. u. R. Herse ausgeschieden, und es ist nunmehr alleinige Inhaberin dieser Firma seine Schwester Eugenie Herse hier.

Die Firma ist daher unter Nr. 47 des Gesellschafts-Registers gelöscht, und als Einzelfirma unter Nr. 530 unseres Firmen-Registers zufolge Verfügung vom 30. Mai 1871 an demselben Tage eingetragen.

Bromberg, den 30. Mai 1871.

Königliches Kreisgericht, I. Abth.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Verkaufsanträge.

[16106.] In einer grössern Stadt der pr. Rheinprovinz ist ein blühendes und angesehenes Sortimentgeschäft mit einer Leihbibliothek für 10,000 Thlr. zu verkaufen. Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss in Leipzig.**

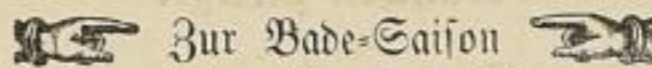
[16107.] In einer größeren, lebhaften Provinzialstadt in einer der schönsten Gegenden Süddeutschlands ist eine im besten Betriebe stehende Sortiments-Buchhandlung (nicht Colportage) wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Herren, welche über ca. 3000 # zu verfügen haben, wäre hier Gelegenheit zur billigen Erwerbung eines soliden Geschäftes geboten. — Offerten sub F. K. # 10. wird Herr Carl Merhoff in München zu befördern die Güte haben.

[16108.] Eine im fortwährenden Aufschwung begriffene Buchhandlung mit Leihbibliothek, Schreibmaterialienhandlung und Buchbinderei ist Veränderung halber für den festen Preis von 4000 Thlr. zu verkaufen; der Reingewinn betrug voriges Jahr 1500 Thlr.

Näheres unter Chiffre A. Z. durch die Exped. b. Bl.

[16109.] In einer größeren, angenehmen Stadt, außerhalb Deutschlands, soll eine seit langer Zeit bestehende, den besten Credit genießende und gut betriebene Sortiments- und Verlags-Buchhandlung baldmöglichst verkauft werden. Dem Käufer werden allein angerechnet: ein festes, modernes Lager, ein antiquarisches Lager, Verlag und die guten Außenstände und zwar weit unter ihrem Werthe, sodas für die Firma, den Kundenkreis und dergl., worin in Deutschland gewöhnlich der Werth eines Sortimentgeschäftes besteht, nichts verlangt wird. Das Geschäft ist bedeutender Ausdehnung fähig. Zur Uebernahme sind ca. 6000 Thlr. nöthig und erfolgen weitere Mittheilungen nur an Solche, die sich über den Besitz einer solchen Summe sicher ausweisen können. Man melde sich unter Z. H. bei der Exped. b. Bl.

### Fertige Bücher u. s. w.



[16110.] erlauben wir uns in Erinnerung zu bringen:

### Die vorzüglichsten Bäder und Heilquellen Deutschlands und der Nachbar- staaten,

deren ärztliche Hülsen, Einrichtungen, Sehenswürdigkeiten, Vergnügen und Umgebungen.

### Ein Rathgeber für Bade-Reisende von Friedrich Morin.

Mit einer Karte der Badeorte.

Preis 10 Sgr.

Bei Baar Bezug gewähren wir 50 % Rabatt.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.

#### Nur auf Verlangen.

[16111.] Solchen Handlungen, welche ihren Ostermeßverpflichtungen gegen mich nachkamen, liefere ich in unbeschränkter Anzahl à cond. mit 50 % Rabatt:

1) **Prophezeiung des alten Schäfers Thomas** für die Jahre 1871/72. 1 Ngr ord. Placate gratis.

2) **Wie sieht Europa im Jahre 1900 aus?** beantwortet und dem Deutschen Volke gewidmet vom alten Schäfer Thomas. 1 Ngr ord. Placate gratis.

A cond. liefere ich mit 50 % Rabatt, in feste Rechnung außerdem folgende Freieremplare: 13/12, 26/24, 40/36, 70/60, 120/100, 250/200, 500/400, 1300/1000; gegen baar: 14/12, 27/24, 35/30, 60/50. 100 Expl. für 1 #, 220 Expl. für 2 #, 500 Expl. für 3 # 10 Ngr, 1000 Expl. für 5 #.

Ich bitte zu verlangen.

Schleiz, Juni 1871.

Hugo Seyn's Verlag  
(früher E. Hübscher).

[16112.] Bei mir erschien:

### Leitfaden der Deutschen Geschichte

für evang. Schulen von Johanna Zellinghaus, Lehrerin.

Preis 7 1/2 Sgr mit 1/3 Rabatt und 7/6 Expl.

Ich bitte à cond. zu verlangen und dieses sehr günstig beurtheilte Schulbuch vorkommenden Falls zur Einführung zu empfehlen.

Weissenheim, im Juni 1871.

Theod. Krull.

[16113.] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

### Das Verfahren vor den Handels- und Einzel- gerichten

nach  
der neuen Civilproceß-Ordnung  
für das  
Königreich Bayern

in  
übersichtlicher Zusammenstellung der ge-  
setzlichen Bestimmungen  
dargestellt

von  
Dr. Joseph Hugo Hurl,  
Königl. I. Staatsanwalt.

24 Bogen gr. 8. Geh. 3 fl. — 1 # 25 Ngr ord.

Da es noch mehrere Jahre anstehen dürfte, bis ein allgemein deutscher Civilproceß eingeführt wird, derselbe wahrscheinlich dann das Bewährte aus dem bayerischen Proceß aufnimmt, so dürfte noch mancher Absatz für dies bestrecksirte Werk zu machen sein.

Hochachtungsvoll

Tobias Dannheimer in Rempten.

#### Nur auf Verlangen.

[16114.]

Soeben wurde ausgegeben:

### Kapp's Berlin 1871.

Neuer und vollständiger Führer mit besonderer Rücksicht auf Verkehr, Handel, Industrie, Kunst und öffentliches Leben.

Mit einem großen Plan von Berlin (1:12,000).

235 u. XXVI S. comprefß kl. Octav.

Elegant brosch. mit illustr. Titel-Umschlag. Preis 15 Sgr.

In Rechnung mit 33 1/3 %, baar mit 40 % und 11/10.

Dieser anerkannt beste Berliner Führer, auch ausgezeichnet durch elegante Ausstattung und große Billigkeit, darf auf keinem guten Lager, in keinem Schaufenster fehlen.

Das Buch ist weit mehr als ein gewöhnlicher Führer und wegen seiner Vielseitigkeit und Brauchbarkeit als compendioses Hand- und Adressbuch ic. auch bei Geschäftsmännern und Industriellen, Statistkern und Politikern sehr verkäuflich.

Für Reisende ist es der übersichtlichste und vollständigste Führer durch sämtliche 14 öffentliche Museen und 7 große Privatsammlungen, wie kein anderes!

A cond. nur neben namhaften festen, resp. Baarbestellungen.

Umtausch gegen neue Auflagen!

R. L. Kapp in Berlin.